

Jahresbericht 2013

Volksbildungswerk Klarenthal e.V. - Mitgliederversammlung am 16.06.2014

Allgemeines:

Schwerpunkt Veranstaltungen, „abseits des Alltäglichen“, preiswert, Türöffner-Funktion, Kooperationen schaffen preisreduzierte Angebote, Reduzierung Bildungsreisen und Fahrten, Offenheit nach allen Seiten deutlich machen, zunehmend bürgerschaftliches Engagement, Arbeitskreise.

Concierge-Team:

Fortbestand sichern, Neuausrichtung nachbarschaftliches Miteinander, gute Kooperation Wohnungswirtschaft. Taschengeldprojekt, Freizeitgelände, Mieterfeste.

Finanzen: Haushalt 2013 fast verdoppelt, größere Anforderungen an Buchhaltung / Geschäftsführung, Zahl der Zuwendungsgeber wächst, Beständigkeit projektbezogener Zuwendungen, Ortsbeiratmittel Platanenhof, effiziente Kooperationen z.B. Jubiläumsbroschüre und Räume.

Fitmacherclub:

120 Kinder täglich, 6 Std. tägliche Betreuungszeit, 25 AGs am Nachmittag pro Woche, 6 Wochen Ferienprogramm, Kinder großteils aus sozial belasteten Haushalten, 114.000,- € Gebühreneinnahmen von Eltern, 257.000,- € Zuschüsse (hoher Verwaltungsaufwand). Schwerpunkte 2013 konzeptionelle Entwicklung, Teamfindung, Coaching, Kooperation Schule, Abstimmung Schulamt, hoher Anteil Elternarbeit, inhaltliche Schwerpunkte Ernährung, Sport, Kreativität, Musik / Theater.

Mitarbeitende:

Ende 2013 verdienen 22 Mitarbeiter regelmäßig ein Gehalt, darunter 11 sozialvers. Beschäftigte (Rest Minijobs). Hohe Arbeitsbelastung, große Entfaltungsmöglichkeiten. Zusätzlich: Ca. 80 Menschen engagieren sich mindestens 1x monatlich ehrenamtlich in den verschiedenen Arbeitsbereichen. Begleitung bürgerschaftlichen Engagement für die Zukunft immer wichtiger.

Mitglieder:

Anzahl auf 180 gestiegen. Symbolhafter Beitrag - von ca. 1/5 freiwillig angehoben. Wichtige Stärke des Vereins u.a. gegenüber Politik und Verwaltung.

Seniorentreffs:

große Beständigkeit und Verlässlichkeit eines ehrenamtlichen Teams, Bildung und Begegnung z.T. mit Hochbetagten.

Neue Projekte: 1. Jahr Fitmacherclub. Freitagsbistro mit teils mäßigem, teils gutem Anklang (Willi-Graf-Forum als kulturelle Mitte?). Repair Café mit besonders guter Resonanz. AK Stadtteilgeschichte mit Ziel einer Jubiläumsbroschüre. Programmbeteiligung Jubiläumsprogramm. Adventskalender. Kooperation Netzwerk55plus, Anfrage Klarenthal KIEZ 2016.

Räume

Neu: Stadtteilbistro mit Büroräumen und Werkstatt, sowie Pavillon D der Grundschule für den FMC. Hohe Akzeptanz des Stadtteilbistros als Anlaufstelle. Wir nutzen 6 Schulräume für Kurse, 3 Räume in Altenwohnanlagen der Nassauischen Heimstätte, 2 Räume im Alten Rathaus Dotzheim, 1 Raum KBV, 1 Sportraum im STZ, 1 Sportraum im Kinderhaus, 1 Raum in St. Klara, 1 Schulküche in Biebrich. Die Raumsituation kann insgesamt als gut bezeichnet werden.

Statistik

293 Kurse, 26 Einzelveranstaltungen, 27 Fahrten, 6 Bildungsreisen. 5.950 TN in Kursen, 760 in Einzelveranstaltungen, 480 bei Fahrten und 102 bei Studienreisen. Weitere Kunden über Seniorentreffs und Concierge. 1 Ausstellung. Schwerpunkte Kinder und Senioren spiegelt sich auch in Statistik. Realisierungsquote beständig zw. 80 und 85%.

Vorstand

4 Vorstandssitzungen jährlich, dazu kleine Vorstandsgespräche, intensive Mitarbeit 1. und 2. Vorsitzende, Kassenwart und Schriftführer im laufenden Geschäft (fast wöchentlich). Gutes Arbeitsklima.